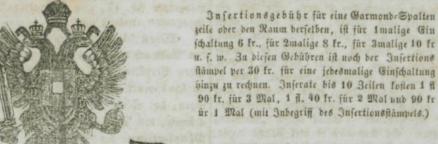
Die "Laibacher Beitung" erfcheint, mit Ausnahme ber Sonne und Feiertage, taglich, und foftet fammt ben Beilagen im Comptoir gangjahrig 11 fl., halbjabrig 5 fl. 50 fr., mit Rrengband im Comp: toir gangi. 12 fl., halbi. 6 fl. Fur bie Buftellung in's Saus find halbj. 50 fr. mehr zu entrichten. Dit ber Boft portofrei gangi., unter Rrengband und gebruckter Abreffe 15 fl., halb j. 7 fl. 50 fr.



Laibacher Beitung.

Pränumeration auf die "Laib. Btg." wird für die Monate Mai und Juni 1. 3. angenommen. Der Preis Dafür beträgt:

Ins Haus zugestellt 2 fl. — fr. Im Comptoir abgeholt 1 ,, 84 ,, Portofrei zugesandt 2 ,, 50 ,,

Amtlicher Cheil.

De. k. f. Apostolische Majestät haben mit Aller-böchster Entschließung vom 18. April b. 3. zum Schulen Dberauffeber ber Roniggrager Diogefe ben bortigen Domfapitularen und Konfistorialrath Johann Janfa allergnabigft zu ernennen geruht.

Durch die von Gr. k. k. Apostolischen Majestät angeorducte Augmentation der k. k. Armee und Aufstellung ber erforderlich, in Anzahl von Aufnahmes und Felbipitalern ift die bringende Rothwendigfeit einge: treten, eine möglichft große Angabl von Zivilargten und Bivilmundargten, theils gur Unftellung als f. t. Telbargte auf inftemifirte Ober. und Unterargtes. Poften, theils gur temporaren Berfehung bes argtlichen Dienfles in ben Garnifons. und ftabilen Belefpitalern gegen Diaten ju gewinnen.

Die Modalitäten, unter welchen in Folge Aller. bochfter Genehmigung ber Eintritt von Zivilarzten als f. f. Felbargte in Die f. f. Armee ober beren tem. porare Bermendung in ben ftabilen Spitals. Anftalten gegen Diaten, so wie die analoge Anstellung von Apothekern flattzufinden baben, find folgende:

1. Doftoren Der Medigin und Chirurgie erhalten bie fogleiche Anstellung als wirfliche Oberarzte und Bwar mit Radficht ber vorgeschriebenen einjährigen Praxis, voransgesest, bas sie die vorgeschriebenen Aufnahmsbedingungen erfüllen, b. i. an einer inlandiichen Universität promovirt, von gesunter Körperbe. Schaffenheit und tabelloser Gittlichkeit, endlich Irdigen Standes und nicht über 32 Jahre alt find.

2. Benn folde Doktoren ber Medigin und Chiärzte eintreten wollen, wird auch über das vorgeschriebene Maximalalter von 32 Jahren hinausgegangen.

3. Gind folde Doftoren der Medigin und Chirurgie verheiratet, fo muffen felbe im Falle ber beab. fichtigten bleibenden Unftellung Die foftemmäßige Brirats. Raution pupillarmaßig ficherstellen ober im Salle bes Eintrittes auf Die Zeit bes Bedarfes Die Penfione. Bergichte Reverse ihrer Gattinnen beibringen.

4. Mergte, welche nur Doftoren ber Debigin find, werden als f. f. provisorifche Oberargte gum Dienfte fur die Spitaler aufgenommen, wenn fie die oben angeführte Eignung befigen und im Galle bes chelichen

5. Bundargte, welche im Befige eines Diploms, ober Magistri oder Patrone ber Chirurgie sind, werden bei nachgewiesener Eignung als f. f. Unterärzte angestellt St. gestellt, selbft wenn fic, bei fouft fraftiger Rorperfon, flitution, bas Maximalalter von 32 Jahren überschrit. ten haben, und wenn fie im Falle ibres verehelichten Standes Die Penfione, Bergichte Reverse ihrer Gattinnen beibringen. 2118 feldarztliche Gehilfen werden überdieß Individuen mit bloß theilmeifer ärztlicher Berbildung und mit ber Bestimmung für bie Telospitaler aufgenommen.

6. Die aus bem Zivilftande nen eintretenden Felbargte erhalten gleich bei ihrer Unstellung folgenbe Gratifitationen :

Die Oberargte 200 fl.,

bie Unterärzte 140 fl. und bie felbargtlichen Behilfen 80 fl. b. 28

Außerbem werden ihnen die ihrer neuen Charge gutommenben Ausruftungsbeitrage verabfolgt, wenn fie Die Gintheilung gur Dienftleiftung bei einer mobilifir: ten Truppe ober Anftalt erhalten.

7. Jene Zivilarzte und Zivilwundarzte, welche fur die Anstellung als eigentliche Feldarzte nicht bie Eignung haben, fich jedoch zur temporaren Dieuft leiftung in ben fabilen Spitale Unftalten berbeilaffen wollen, erhalten :

a) Dieten fur Die Zeit ihrer Dienstleiftung im Be-trage von 5 fl. ö. B. fur die Doftoren, und von 3 fl. ö. 28. fur Die approbirten Wundargte;

b) das Natural Quartier, wie feldes nach bem Tranfenal Ausmaße für Ober., refpettive Unterargte feft.

c) Die Bergutung ber Reife-Auslagen aus ihrem Domigil in ben Unftellungeort und wieber gurud, nach ben bestebenben Gifenbabn. ober Dallepoft Zarifen; d) enelich fur ben Ball, als fie in ber Spitals. Dienft.

leiftung ihr Leben einbugen follten Die Buficherung einer Gnadengabe fur ihre Witmen und Baifen. 8. Bivil-Apothefer finden unter benfelben Bedin-

gungen wie die Zivil : Bundarzte gegen Dieten von 3 fl. d. 28. auf die Zeit des Bedarfes ihre Anstellung. 3m Allgemeinen wird noch beigefügt, daß jene

Bivilargte. und Wundargte, welche fich mabrent cer gegenwärtigen Zeitverbaltniffe bei ben im Felbe be-finelichen Truppenforpern ober in Felbipitalern bem ärgtlichen Dienfte widmen, bei angesuchter Berleibung von Zivil-Staatedienften im Mediginalfache eine vor-

jugeweise Beruchsichtigung finden werden.
Jene Zivifarzte und Bundarzte, welche in einer oder der anderen Eigenschaft Dieufte leiften wollen, baben fich unter Borweifung ihrer Diplome und fon: ftiger Aufnahms . Dofumente entweder bei ber 14. (Canitate.) Abtheilung Des Armee. Dberfommando in Bien, ober bei ben Canitate Abtheilungen ber betref. fenden Landes General Rommanten zu melben.

Die Zivil Aporhefer baben ibre Wejuche bei ber Militar . Medifamenten . Regie . Direttion in Bien ober bei ben Medifamenten Depote in den Provingen ein zureichen.

Telegramm,

eingelangt am 2. Dai 1859 um 7 Uhr 35 Dinuten Abende.

Der Minister des Innern an das Präsidium der k. k. Landesregierung in Laibach.

Rach telegraphischer Depeide vom 83M. Grafen Byulay, beute Rachte angefommen, mar bie f. f Urmee bei Beregnardo und Pavia ber ben 29. April übergegangenen Avantgarte über ben Licino gefolgt. Sanpiquartier 30. April Garlasco. Reine weiteren Radrichten.

Standes die Pensions, Berzichts, Reverse ihrer Frauen und Staatsbruckerei in Wien das XVII, und XVIII. Stud bes Reichsgesetblattes ausgegeben und verfendet beit ift. werben.

Das XVII. Stud enthält unter

nern, ber Juftig und ber Finangen vom 7. April

Rr. 62. Den Erlaß ces Finangministeriums vem 15. April 1859, über Die Wiederberftellung Des

1859, betreffend Die Benennung Des Doforger nach dem Definitiven Umtefige Buio . Barallya.

Dr. 64. Die Berordnung bes Justigministeriums vom 20. April 1859, über ben Zeitpunkt bes Gintrittes ber Wirksamfeit ber Motariatsordnung im Debenburger, Pefther, Pregburger und Großwardeiner Oberlandesgerichtesprengel.

Dr. 65. Den Erlaß bes Finangminifteriums vom 21. April 1859, über bie Ermachtigung bes Reben-Bollamtes I. Rlaffe Cervignano gur Austrittebeband. lung ber aus bem allgemeinen Bollgebiete mit bem Umprude auf Die Bollbegunftigung nach Dalmatien gu verfententen inländischen Erzengniffe.

Rr. 66. Den Erlaß res Finangminifteriums vom 25. April 1859 — giltig fur alle Kronlander — betreffend bie Regelung ber Zahlungen fur Coupone aus ber Nationalauleibe.

Das XVIII. Stud enthalt unter

Mr. 67. Die kaiserliche Berordnung vom 28. April 1859 - wirksam fur ben gangen Umfang bed Reiches, womit bezüglich ter Besteuerung bes Ginfommens an Zinfen von Staate, öffentlichen Bonde. und ftanbijden Obligationen eine Menterung in ben bisherigen bieBialligen Bestimmungen fefige.

Mr. 68. Die faiferliche Berordnung vom 29. April 1859 — giltig fur ben gangen Umfang red Reiches — bie Anordnung eines Anlebens von zweibundert Millionen Bulden öfterreichischer Babrung und die Ermachtigung der privilegirten öfterreichifchen Rational Bant, Roten zu funf Gulben gu emittiren, betreffenb.

Dr. 69. Den Finang . Ministerial . Erlaß vem 29. April 1859, Die zeitweilige Enthebung ber priv. öfterreichischen Rationalbant von ber Berpflichtung, ihre Roten bar einzulofen, betreffenb.

Nr. 70. Den Erlaß bes Finangministeriums vom 29. April 1859 — giltig für alle Kronlander über die Einhebung der Zölle und einiger Zoll-Nebengebühren in Silbermunge oder in verfalle-nen Coupons des National Unlebens.

Wien, 29. April 1859.

Bom f. f. Redaftions . Bureau bes Reichsgesetblattes.

Laibach, 2. Mai.

Wenn nad bem Einmarfd unferer Urmee in bas feinbliche Garbinien Aller Augen fich nach bem Riegeschauplage wenden, wenn jede von bort fommente Radricht, fei fie authentisch ober blog Berudt, mit Begier aufgenommen wird, fo ift bas mohl etwas gang Natürliches. Daß babei febr viele Tanichungen unterlaufen, ift leicht erflärlich, benn jebes Bernicht madit ja lawinenartig. Wir muffen baber eas Publifum vor gu großer Leichtglaubigfeit warnen. Meber jedes, unfere brave Urmee in Italien berüh. rente Ereignis follen fofort und vollftantig mabrheits. getreue Berichte mitgetbeilt werden. Bor Allem aber warnen wir vor jenen telegraphifden Berichten, welche Um 30. April 1839 werden in ber f. f. Sof. ben Weg durch jenes Land nehmen, in bem ber "Moniteur" Staatsorgan und Berfechter ber Babr.

Ueber die neueften faiferlichen und minifteriellen Binang . Erläffe fagt Die "Deft. 3tg." : "AnBerorbent. Dr. 61. Die Berordnung ber Minifterien bes 3n. liche Zeiten erfordern außerordentliche Dagregeln. Der Rrieg forbert Opfer an Blut, aber auch an Out. 1859, betreffend die Berlegung bes Bezirkamtes Er fordert aber auch moralische Opfer; Die Störung von Dobruschsta nach Oporno in Bobmen. aller Verbaltniffe durch die physische Gemelt fonn aller Berbaltniffe burch bie phyfifche Dewalt fann Die öfonomifden nicht regelmäßig verlaufen toffen. Man muß oft zu bem greifen, was außer ber Regel aufgehobenen Rebenzellamtes U. Alaffe Gzegurin ift, benn ber gange Zuftand ift ein anormaler, Defter. aufgehobenen Nebenzellamtes II. Alage Stegntul in, bein bet gang Infland in ein anderman.
im Krafauer Finanzbezirke.
Rr. 63. Die Berorduung ber Ministerien bes In.
um ben Krieg zu vermeiden. Der Krieg ist von nern, ber Justiz und ber Finanzen vom 19. April Seite Ocherreichs ein Vertheidigungskrieg, wir musfen und mit allen gu Bebote flebenben Mitteln meh-Stublbegirfes im Pregburger Bermaltungegebiete ren. Wir tonnen une nicht icheuen, Die raubeften Wege gu geben, wenn fie mir gum Biele führen."

opfern, bas ift es, mas burd alle gander bee fcho: nen Defterreiche tont. Die "Wer. 3tg." bringt ichon eine Reibe folder patriotifcher Gaben. Go hat ein Ungenannter unter bem Motto: "Bon einem alten Invaliden, der nicht mehr raufen fann", dem Minte fterinm des Junera 1000 fl. oft. Wahr. ju Rriege: gweden übergeben. Freib. v. Diller : Beg bat 10.000 ein Rroate, penfionirter Ronfulate. Beamter, 1000 fl geipendet te. Die Gradt Wien wird ein Rorps von Freiwilligen ftellen; ein "patriotischer Sufeverein mabrent ber Rriegedaner" (Giebe unten "Anfruf") hat fid) gebildet. Es find dies jo viel Belege bafur, Daß in ber gangen Bevölkerung Defterreiches Dem ent Schiebenen Borgeben ber berglichfte Beifall gegollt wird.

Auch in Dentichland icheint man endlich bie "reservirte Saltung", welche namentlich Preußen bis. ber bewahrte, aufzugeben. Preußen macht feine gange Urmee friegebereit. Benn ja noch Etweiche find, Die ba meinen, Dentichland folle fich buten, fich in italienische Sandel gu mischen, ben binite Die neuefte Rummer Des "Moniteur" umftim: men. Da beißt ce gang beutlich, es bange nur von ben bemiden Staatemannern ab, ben Rrieg gu begrenzen. Zugleich wird Preußen wieder wegen feiner Unparteilichfeit und Verfolmlichfeit belobt, für wel des lob fich die Prengen ichonftens bedanken muffen.

Die "Roln. Big." - mit Refpeft zu fagen fie nicht tamit gufrieden ift. Das rheinische Blatt fcbeint fich alle erbenftide Dinbe gu geben, Die Gym. pathien ber beutschen Ration zu verscherzen. 3a am Schluß feines letten Artifels ruft es Demidland eine Warnung gu, Die beffer in einem Turiner Blatte

Plat gefunden batte.

Sonderbar, bas Ungefichts ber eröffneten Beind. feligfeiten noch von Friedensumerhandlungen die Rede ift. Die verzögerte Abreife bes Baron Bubner von Paris und Des frangofifden Befantten Marquis te Banville von Wien bielten ben legten fcmachen Schimmer von Friedenshoffnungen wach. Es ift Dem Unfflactern einer Rerge vor bem vollftanbigen Berlofchen vergleichbar.

Rorrespondenz.

Graz, 30. April.

A Laut Rechenich aftebericht ber Direttion bes fteiermarkifchen Seivenbanvereines belief fich Die Befammiproduftion in Stelermart im abgewichenen Babre auf eirea 2500 Dfr. Galetten, von welchen an ten Berein 236 Pio. eingesendet wurden, und waren anger bem Bereinshofe Die größten Buchten Die Des Srn. Baron v. Walteroffi den gu Thurnifd, bei Pettan, Des Ben. Hoepfner gu Geottenhof und Ben, Perfoglio gu Pleuna. Im Rleinen wurde die Geibengucht be-trieben in Gras, Boitoberg, Marburg, Petian, Wilron, Lebring, Leibuig, Cilli, Markt Tuffer, auf bem Rrengfogel bei Leibnis u. a. D., wobei Die erfreutiche Wahrnehmung gemacht wurde, daß die ichonften Galetten bei ben klemen Budyten lange ber Gifenbabn erzeugt worden find, welche Refultate burd Die Be. mübungen des Gifenbahn . Perfonals bewirft murden. Wie febr Die Ruglichkeit ber Maulbeerbaum . und Geidenzucht überhanpt anerkannt und gewünscht wire, daß fich mit berfelben auch Leute befaffen follen, Die vermög ibrer Berufenellung auf bas Candvolt Einflut nehmen, mag neuerlich baraus erhellen, bag bas bodw. furubifdofliche Ordinariat von Gedan angeordnet bat, daß funftigbin auch die Theologen Des 3. und 4. Jahrganges Die Geidenbau-Unftalt befuchen und fich mit bem Betriebe biefes fegenreichen Zweiges befannt machen, welcher Unterricht auch in bem bergangenen Jahre sowohl theoretisch ale praftisch auf Dem Bereinehofe ertheilt murve. Un bemfelben baben fich die ft. ft. Sewenban-Boglinge, 6 ft. ft. Acterbau-Boglinge, 26 Coullebrer:Ranvidaten und 20 3abivibuen aus verichiebenen Standen betheiligt.

Rachdem Die beiden letten Tage ber Charwoche von anhaltendem Regen begleitet gewesen und namentlich am Charfreitage ein ftartes Gewitter fich bestem Ermeffen gewiffenhaft ben jeweiligen Bedurf entlud, Das in Steiermart eine weite Ausrehnung fand, erfreuen wir und nun des gunftigften Wettere, das die Grazer zahlreich in's Freie lockt.

w Defterreich.

Laibach, 2. Mai. Beftern Mittag traf 3bre faiferliche Sobeit Die Frau Erzberzogin Charlotte von Trieft tommend, hier ein nied gerubte die Mohning im Gulbon "gur Stadt Wien" zu vehmen.
— Der Haupimann, ifter Klaffe, Abolf Ritter

Pringinger v. Art, Des Infanterie Regiments Erzbergog Rainer Rr. 59, in jum Major beim Inf. Regimente Großbergog von Seffen Dr. 14; Saupt mann 1. Klasse Sigmund Edler v. Sternfeld, Wien, am 1. Moi 1859.
bes Jufan terie : Regiments Prinz Gustav Wilhelm Im Namen des patriotischen Historiens während Eodeulohe Rr. 17 zum Major bei demselben Regi.

ber Kriegsvauer die Unterzeichneten: mente, Sauptmann 1. Rlaffe Johann Summel Des Buf. Regimente Pring Buffav Bilbelm Dr. 17, Colloredo, Danusfelo, Ernft Graf Sonos Sped und eingefalzenem Bleifch, fur Rechnung ben

Hobenlobe Dr. 17, jum Grenadier . Bataillous . Rom. mandanten ernannt worden.

ben Unebruch bes Rrieges berbeigeführten außerordent. lichen Berhältniffe Die oberfie Bivil. und Dillitargewalt im lomb. venet. Ronigreiche in Giner Sand gu vereis nigen, bat Geine Majeftat ber Raifer, wie wir ver. boftt, Dr. Morig Stubenraud, Leopolo Ritter nehmen, den Durdl. Grn. Ergherzog Ferdinand v. Renwall. Maximilian Der Diffion als Generalgonverneur bes genannten Ronigreiches bis auf Beiteres in Onaben git entheben und Die Funktionen Des Beneralgonverneure dem Chef bes bortigen Landes General. Rommando (33M. Grafen Gyulai beziehungeweife beffen Stellvertreter O. b. R. Grafen Ballmoten) ju übetragen geruht. Der Statibalter ter Combarbie Freiberr ven Burger wird fur Die Dauer Diefer auß:r. ordentlichen Emrichtung Die Befchafte eines Adlatus für die Zivilverwaltung bei bem Chef Des Landes. Beneral-Rommando in Berona und der Bigeprafident Greiberr v. Rellersperg Die Leitung Der Statthalterei in Dlailand übernehmen ..

Bom Rriegsidauplage find beute feine neueren Radridten eingelaufen. (Den. Corr.)

Mufruf.

Uebermuth und frevelhafte Difachtung ber bei ligften Bertrage baben einen Rrieg berbeigeführt; Defterreich, im Bewußtfein feiner guten Gache, nimmi den Rampf auf zur Wahrung feiner Ehre und feines Rechtes. Unfer geliebter Raifer vertraut auf Gottes Schut, auf fein tapferes Beer und fein getreues Bolt, und alle öfterreichische Bergen geben nur einem Gebanfen Raum, und ber beißt Gieg. Aber Die That muß es beweifen, daß, fo fampfbereit Die Rrieger, ebenfo opferfreudig Defferreiche Burger find ; der Baterlanesliebe muß ein Weg geöffnet werben, um banbelnd aufzutreien. Umfaffend find die Vorkehrungen Des Staates in allen Richtungen; aber gur Linderung ber Leiden, Die insbesondere ber Coloat im Telbe gu bulden bat, gu ichneller berglicher Gilfe bleibt noch ein großes Gelb ber Privatibatigfeit überlaffen.

Es gibt fast feine Familie in Denerreich, Die nicht theure Angeborige in Der Armee bat, Daber ift Die Theilnahme an ben Thaten und Leiden berfelben eine allgemeine. Es hat fich baber, um diefem Befühle Auserud ju geben und es auf gleicher Bobe gu erhalten, ein Berein gebildet. Ge. Majefiat unfer allergnabigfter Raifer und herr gerubten Die Grun bung Diefes Bereines beifällig anfzunehmen und bulb. volln die Erwartung auszusprechem, daß derselbe bald und umfangreich feine Wirkfamteit beginne.

Diefer Berein führt ben Ramen: Patrioti. ider Silfsverein mabrend ber Briege.

Der Berein wird binnen wenigen Tagen ben Beginn feiner Birtfamteit anzeigen und burch bie gange Rriegebauer thatig bleiben; er wird alle Wege auffuchen, um belfend einzugreifen; er wird alle Dit. tel anwenden, um etwas Outes zu leiften, und er wird feine gange Rraft bloß in Der Baterlandeliebe und Unbanglichfeit an ben Ehron finden. Bede Babe, fei fie auch noch fo flein an Beld und Gelbeswerth, von Benannten oder Ungenannten gespendet, wird bantend angenommen und bilbet bas Rapital ber Silfeleiftung. Ebenso erwünscht find monatliche Bei trage mabrent ber Rriegsbauer. Beber Beber, obne Unterschied Des Standes, Geschlechtes und ter Religion, ift Mitglier Des Bereines. Aus vielen fleinen Beitragen entfieben große Gummen und im Berhaltniffe Der Große berfelben fteht auch Die Große ber Silfe. Die gange Berwaltung Des Bereines ift un enigeltlid, und bie B. rwendung ber Betrage wird nach niffen gemäß gefcheben. Wir wenden uns vor Allem an Die Raiferstadt felbit, an ihre turbtigen Burger, an thre edlen Frauen, an alle Bereine, Rorperichaf. ten und Genoffenschaften; Alles fei thatig ju ternfelben boben Zwede. Moge Wien voranlendften an Baterlandsliebe

und Bobitbatigfeitefinn bem gangen Raiferftaate und jeter Einzelne wird in bem Bewußtfein, nach Rraften gu erreichen, ben ichonften Lobn erblicen.

Bertrauenevoll erläßt ber Berein Diefen Aufruf und mit freudiger Boffnung ficht er einem mureigen Ergebniffe entgegen.

Dit Gott, für Raifer und Baterland!

But und Blut auf dem Altar des Baterlandes | zum Major beim Infanterie-Regimente Erzbergog Gi- | Gpringenftein, Ludwig Graf Breda, Rudolph gismund Dr. 45, und ber Major Albert v. 311ip. Graf Brbua, Rafpar Ritter v. Geiller, Rarl ftein des Juf. Regiments Pring Ouftav Wilhelm Freiherr v. Tinti, Dr. Zelinka, Friedrich Bo. a des Jus. Regiments Prinz Gustav Wilhelm zeithern v. Lintt, Dr. Zeithita, Frieding Complete Nr. 17, zum Grenadier-Vataillous-Rom- ich an, Anton Freiherr v. Doblhoff Dier, Rustanten ernannt worden.

Wien, 1. Mai Um für eie Daner der durch vollen.

Unsbruch des Arleges herbeigeführten anßerordent, ich gerhältnisse die oberste Zivil- und Militärgewalt von Freihert.

Berhältnisse die oberste Zivil- und Militärgewalt von Frank wirth, Otto Horne, Bertinta, Frieding Control College v. Arthaber, Gustav Schwarz v. Moh. Venter, Golard Todesko, Karl Nitter von Such venet. Königteiche in Einer Hand zu vereis von Grenzen.

Berhältnisse die oberste Zivil- und Militärgewalt von Grenzen.

Bernstein von Grenzen von G

> Wien, 1. Mai. Der Wiener Gemeinderath bat ein icones Beifpiel patriotischer Befinnung gegeb.n. Gine beute an den Straßenecken Biens erichie: nene Anzeige belehrt und, bag er fur ben großen Rampf des Rechts und der Ehre, der fich eben auf ben Befilden Italiens entsponnen bat, ein Rorps von Freiwilligen auszuruften befchloß. Die allfeitig in berrlicher Beije fich fundgebende Besimming aller Schichten Der Bevolferung erbalt Dadurch einen werfthätigen Ausbruck. Die Freiwilligen Wiens haben fich unvergeblich gemacht auf ben flafifichen Schlachtielbern Italiene. 3bre Rachfolger werben bafür forgen, bas biefes Andenken in neuem, erhöhtem Glanze leuchten wird. (Deft. C.)

> - Das zu Folge Finanzministerial Erlaffes vom 7. Oftober 1857 aufgehobene Rebenzollamt II. Rloffe ju Szenein im Rrafaner Finangbegirke tritt mit 13. Mai 1. 3. wieder in Wirksamfeit. Gleichzeitig wird auch bas gegenüber von Gzenein zu Rafaje errichtete faif. ruffifche Bollamt feine Birffamfeit beginnen. Das Rebenzollant I. Rlaffe Cervignano im Gorger Binang. bezirfe wird gur Austrittsbebandlung ber auf Grund Des S. 14 Der Borerinnerung zum balmatinifchen Boll. tarife vom 18. gebr. 1857 und des hierortigen Erreichischen Bollgebiete nach Dalmatien mit Dem Unfpruche auf die Rachficht ber Balfte Des Dalmatinifchen Einfuhrzolles zu versendenden inländischen Erzeugniffe, dann der Mehl- und Mahlprodufte gleich ben unter lit. b bes erwähnten Paragraphes genannten Bollam. tern ermächtigt. Diefe Verfügung tritt mit 1. Mai D. 3. in Wirffamfeit.

> Giner neuerlichen Berfügung bes Finangminifte. riums gu Bolge wird bie fur bas Ergbergogthum Defterreich ob ber Enne bestellte Berghauptmannschaft von Stepr nach St. Polten überftellt und baselbft ihre Wirksamkeit mit 1. Juni 1. 3. beginnen. Dit bem felben Zeitpunkte wird das Bergkommiffariat in WBr. Renftatt aufgeboben und ber Wirkungefreis ber Berge bauptmannichaft St. Polten über Das gange Ergber. zogthum Desterreich ob und unter der Enns ausgedebnt.

Deutschland.

Samburg, 24. April. Auf einmal fangen wir bier in Rordoentschland an zu fühlen, baß unfere gange Bafferfeite nacht und blog und fonglos und jedem Teinde preisgegeben ift beim Unsbruch eines allgemeinen Krieges. Hannovers ichwache Geite ift an ter Elbe und Roidfee. Drei empfindliche Stellen, namlid unweit Sarburg und Stade und bei Emben in Offricoland follen nun ichnell etwas Starfung erfabren. Allein bas ift fein Wert, bas über Radit ge. ichiebt, und wird viel toften und wenig nügen. Samburg aber, wenn ce wollte und fonnte, ware im Ball feindlicher Angriffe von der Wafferfeite im Stande, ben Elbeeinlauf und fomit bas gange Elberevier gu beberrichen, nämlich durch Unlegung ber ftarfften Forts auf ber Infel Deuwert in ber Elbemundung und an Der linken Geite Des Safenmundes Curhaven, an welchen beiben Lokalitäten bas Fabrmaffer bidt vorbeigebt. Die Forte fonnten fo ftart gemacht werben, Daß fein Rriegeichiff vermogend fein wurde, gu paffie ren. Es ware wünschenswerth gewesen, bag ber Deutsche Bund bei Zeiten an eine folde Gicherung bes wichtigften nordbeutschen Geereviere gedacht batte.

Bon ber Gibe, 25. April. Der beutiche Boll. perein hat zwar gludlicherweise ein Pferdeausfuhr. verbot erlaffen, allein Schleswig Solftein. Dedlenburg, Lauenburg und bas Samburg'iche Webiet, gerace die Begenden Mordbeutschlands, in beneu bie Pferbegudt am größten ift, find leiber nicht bavon mit betroffen worden. Go taufen benn fremde Sand. ler bier fortwährend gute Offizierreitpferde auf, bringen folde nad hamburg, und ichiffen fie bort auf ben nach Savre fahrenden Dampfern ein. In Schles. ieter Einzelne wird in dem Bewußtsein, nach Araften wig Holftein, Jutland und den danischen Inseln wermitgewirft zu haben, einen edlen patriotischen Zweck ben augenblicklich von franz. Agenten viele Artillerie, und ichwere Ravalleriepferbe gujammengefauft, Die bann von Den ichleswig-holftein'iden Safen Sufum und Tonning aus nad havre geschifft werden sollen, und fur bie Ausruftung bes Garbeforps in Paris bestimmt find. Bur große und ftarte, ichon zugerittene Pferde, felbit wenn folde bereits im Alter von 10-12 3abren fteben, werben ohne Beiteres 150-200 Thir. bewilligt. Es verlautet auch, baß ansehnliche Ginfaufe Allooph Fürft Com argenberg, Joseph Burft von Cohladivich, besondere Doffen, bann auch vor

frangofifden Regierung in Schleswig Solftein gemacht fürzen vermochte, cas fie Beweise genug befigen, um werden follen. Bon Tonning aus erreichen Die Dampfer ftete in britibalb bis 3 Tagen frangoniche Bafen. Die banifche Regierung leiftet, wie überhaupt bei jeder Gelegenheit, so auch hiebet wieder ber Cache Frankreichs bereitwillig ten größtmöglichen Borfdub.

Wiesbaden, 26. April. Der Aufruf ber Re. gierung an die Giudirenden und die jungeren Ungeftellten zum freiwilligen Gintritt in Die Linie batte fich fofort bes besten Erfolges zu erfreuen. Die beurlaubte Mannichaft (mit Ausschluß ber Referven) ift einberufen und die Brigate foll vorerft Rantonements am Main beziehen. Das Offizierforps erwartet gablreiche Beforderungen. Auf Der geftrigen Bachtparade wurde Die öfterreichische Nationalbymne gespielt. Wenn die Regierung in die Lage kommen follte, einen allgemeinen Aufruf an Freiwillige ergeben gu laffen, fo werden gange Chaaren herbeieilen, um fich bem

Dienfte Des Boterlandes jn weihen.

- Der "Rurnb. Rorrefv." fagt : "Louis Rapoleon bat Deutschland einen neuen Beweis feines Boblwol. lens, von bem uns ber "Moniteur" in ber legien Beit fo viel ergablt bat, turch Die Befiellung Des Rommando's über bas Observationsforps (Operations, armee in spe) gegen Demichland gegeben. Marichall Peliffier ift ber berühmte "Grottenraucherer", ber in Algerien einige Sunbert Rabylen mit Beibern und Rindern, Die fich in Die Soblen Des Dabra Gebirges geflichtet batten, mit Rauch erftichte, indem er ben Eingang ber Soblen mit Reifigbunceln verftopfen und diese dann angunden ließ. Em Schrei Des Emsetens und ber Enrufftung über biefe That ging damals felbit burch Die frangofifde Preffe. Die "zivilifatorifche Die Berfolgung Der Joraeliten Dauert bier fort. Die Diffion" bes Maridalls Peliffier ift alfo wohl aber jeden Zweifel erhaben."

Italienische Staaten.

Gaferta, 27. April. Die Befferung Gr. Maj. des Ronigs ift fortbauernd.

- Ueber Die letten Greigniffe in Dobena entnehmen wir ber "Wiener Big." folgende Radrichten: Um 26. April, nochbem bereits eine frangofifche Fregatte mit 50 Ranonen in ben nabe gelegenen Gelf von Gpegia eingelaufen war und bie Ansichiffung einer frangofifden Divifion in Genna begonnen batte, machten 200 in Piemont bewaffnete und organisirte Bluchtlinge von Gargana aus einen Ginfall ins carrareffiche Bebiet bei Fontia, bas nur von einem fleinen Pifet bewacht war. Das Pifet mußte fich vor ber gu großen Uebermacht ber Ungrifenben gurud.

Die herzogliche Regierung, ber wohl bekannt war, wie nach ber Berbrängung biefer Angreifer noch andere herbeigeeilt fein wurden, Die ferner von bem bevorstehenden Ausbruche einer Revolution in Toscana unterrichtet mar, in Folge beren bas Aufrecht. balten eines normalen Buftandes in Daffa und Carrara, Provingen, Die jenfeits ber Appenninen zwischen Loscana und Viemont liegen, allzu ichwierig werden mußte, Die bersogliche Regierung fagen wir, wollte ibre Truppen nicht in einen unnugen Rampf verwideln und orducte beren Ronzentrirung bei Fiviggano. am füblichen Abhang der Appenninen an, wo fie fich noch immer befinden.

Die bierburch ju Berren ber Provinzen gewors benen Angreifer proflomirten eine proviforifde Regte. rung im Ramen Biftor Emanuel's; in tiefem Augenblic in in Wirflichfeit ein piemontefifches Rommiffariat in ben emporten Provinzen eingesest, bas feine Amoritat burd piemontelifde Rarabinieri, Die regelmäßige Polizeimannichaft in Garbinten, unterftu

Ben läßt.

In ber Saupistadt und in ben übrigen Theilen bes modenefifden Gebietes herricht fortwährend Die ungefiortefte Rube.

Frankreich.

Baris, 25. April. Es ift gerategu ungweifelbaft, baß, wenn ben Defterreichern nicht enelich bie Beduld ansgegangen mare, in wenigen Tagen 100.000 Mann in Piemont eingerucht, und bann ber Rtieg an Desterreich erflart und an allen thunliden Orten Putide in Gzene gefest worden maren. In Palermo fceint man bereits bamit begonnen gu haben. Wenn und ber Ausbrud, bes allgemeinen Rrieges aller Ruch. fichten entbindet, werden wir im Stande fein, über alle diefe Butriguen und Zwischenguge, über alle biefe Schritte des Grafen Cavour und Louis Rapoleone betaillirtere Rachweisungen zu bringen. Die barans nachweisbare Demoralifation werden wir übrigens burch birefte Belege unterftugen fonnen. Allerdinge bat bas beuifche Publifum Diefen Buftand geabut, aber ichwerlich in ber gangen Sobe, wie er faftifch vorbanden. Man muß übrigens feineswege glauben, baß biefe Buffande bem frangofifden Publifum unbefannt find; wir haben aus bem Munbe von Frango. fen, Die bem fleinen Refte ber geachteten öffentlichen Charafteure angeboren, welche bie Regierung nicht gu

Perfonlichkeiten, Die jest zum Theil Die hochften Bertrauens. und Ehrenpouen einnehmen, gang wo anders. bin gu bringen, wenn Recht und Gerechtigfeit nicht feit lange nur noch eine Phraje maren.

Paris, 25. April. 2Babrend ber Abmefenheit Des Raifers wird Die Raiferin Die Regentichaft führen.

- Geit zwei Tagen ift bas Refentirungs Bureau in ter Rue Du Cherche. Diei formabrend von jungen Leuten, Die als Freiwillige eintreten wollen, angefüllt.

Großbritannien.

Bett, wo die Masten mehr und mehr auf allen Geiten fallen, erflart ouch "Morning Poft" offen. Daß Defterreich fich ichlagen muffe und Daß im Lager ihrer Freunde von Unfang auf diese Nothwendigfeit gerechnet wor. Den fei. Defterreich have - benn es nuge nicht, aus diefer Thaifache ein Sehl zu machen - burch Richts zu gewinnen. Warum foll es warten, bis die Bluth ihm an ben Sals fteige? Es muffe jest losichlagen ober niemals. Freilich foll baburch. nach ber Memung ber "Worning Poft", Defterreich feinen gejeglichen Rechtstiel auf Das lombardifd vene tianifche Ronigreich gertrummern und einen tobtiichen Streich auf Die Bertrage von 1815 führen - aber wir zweifeln, bag biefes Aperon anderswo ale etwa in ben Tuilerien auf Burdigung rechnen barf.

"Morning Poft" melbet, die gange englifde Dilig

werbe eingefleibet.

Ilus Smyrna vom 24. April wird gemelbet : griedifche und jubifche Gemeinde haben in Ronftantinepel um Prufung ihres Progeffes Durch bas Obertribunal petitionirt. Die Benugung Des Telegraphen swifden Arben Pyrans. Gpra in bem Publifum geftattet.

Menefte Nachrichten und Celegramme.

Mien, 1. Dai, Abends. Aus Rom vom 26. April Abende wird telegraphirt, baß am Oftertage, nachdem der Papit dem Bolle und ben Eruppen ben Cegen eitheilt, Die Boltshaufen Den Beneral Boyon und ben Bergog von Grammont mit ben Rufen : "Es lebe Granfreich! Es lebe ber Raffer! Es lebe Italien! begrüßt hatten. Um folgenden Abende habe fich biefelbe Manifestation vor bem Palais bes Der-Bogo v. Grammont wiederholt. Die Daffen feien noch rubig, Die Aufregung feboch im Bunebmen.

Die Dotis ber "Aut. Rorreip.", "baß ber t. frangoniche Geschäftsträger Marquis de Banville iconntag Avends Wien verlaffen habe, ift ungenau. Derfelbe hat, nadoem ichon bas Reifegepad gur Rord. babn gebracht und ber Wagen bereits beftellt mar, furg por ber Abfahrteftunce ben Aufenihalt, wie ce beißt, in Folge einer Abende aus Paris erhaltenen Depejche, verlangert und wurde die Abreije vorläufig auf Montag verichoben."

Benedig, 30. April. Auf eine Angeige bes frangofifchen Weneraltonfule Serbet, bag Die frango. fijche Brigantine "Prospero Alfonic" bet Gt. Ricolo gestrandet jei, und um Unterfügung gebeten habe, bat Ge. f. f. Sob, der Durchl. Dr. Erzh. Ferd. Max Befehl gegeben, Alles aufzubieten, um fie gu retien.

Benedig, 30. April. Ge. f. f. Sobeit ber Sr. Erbgroßherzog von Toscana ift bente fruh von Berrara, wo ber gefammte großbergogliche Sof noch weilt, bier eingetroffen.

Berlin, 1. Dai. Bie Die "Preuß. 3tg." ver. nimmt, habe Die Regierung wegen fteigender Unfichet. bett ber politifden Berbaltniffe befdloffen, Die Darid. bereitschaft auch auf Die fibrigen prengifchen Urmee. forpe anequeebnen.

Bern, 30. April. Die Defterreicher haben meh. rere faidmijche Baiten auf bem Lagomaggiore meg

Enrin, 30. April. Gin offizielles Bulletin meldet, daß die Defferretder in ftorten Beerfaulen gegen Mortara vorrücken.

Meneral Mac Mahon ist in Genua angesommer bieselbe Seite, Spalte 3, men. (Also war Mac Mahon bis 30. Morgens noch "fie ig erten" flatt "steigern."

nicht in Genna angekommen.) Die in Genua angefommenen frangonichen Truppen merben nach Allei. fandria vorgeschoben.

Paris, 30. April, balb 6 Uhr Abends. Alle Blatter melben, baß ber Rrieg enelich erflart fei. Der gefengebende Rorper bat Die Unleibe votirt.

Baris, 1. Mai. Gine Rote bes beil. Grubles, Die hier eingelaufen, bat gestern eine große Minifter. Ronfereng gur Folge gehabt, welcher ber Raifer pra. fioirte. Man hort von wichtigen Buftruftionen, Die an Beneral Boyon nad Rom geben; ber Dapft wird die beilige Stadt nicht verlaffen. (Das foll wohl andentungeweife beißen: Der beil. Bater wird nicht nach Baeta, wie er wunscht, reifen ourfen , fondern wider feinen Billen in Rom bleiben muffen, mehr ober minder ein Wefangener bes franjofifchen Rommanbanten.)

Die gestrigen Beruchte von neuen Inftruttionen an Die Legation in Bien bestätigen fich. Berr von Subner hat feinen Aufenthalt bie Montag verlangert. Rudfichten fur England find Bebel Diefer nachtrage lichen Berbandlung. Dean erachtet Die an D. fterreich geftellten Bedingungen fur unannebmbar. Die befi. nitive Antwort wird morgen aus Condon erwariet.

(D. D. V.)

Baris, 1. Dai. Der bentige "Moniteur" bringt ein Birtularidreiben bes Grafen Balemeti vom 27. v. Dt. folgenden mesentlichen Inbalts: Frankreich babe nur (!) verlangt, daß die Traftate in Italien refpet. tirt (!) werden; aber es fonnte nicht gestatten, baß eine Großmadt, wie Defterreid, Biemont, ben Golif. felmadter ber Alpen, offen beerobe. Der Raifer, ftreng getren feinem Worte und nicht befeelt von perfonlichem Ehrgeige, wolle feine Unfichien nicht von benen feiner Berbundeten trennen. Er bege Die fefte Soffnung, England werde in einer Saltung beharren, welche Rombinationen gestatte, den Rontinent vor ben Wirkungen bes Rampfes zu bewahren. Rugland werde allemal (toujours) ju gleichen 3meden bereit fein. Die Unparteilichfeit und Berfobnlichfeit, welche Prenken bewies, ift ficherer Burge, bag es nichts vernachläffigen werbe, um bie Rrife gu umidreiben. Graf Balewell municht, baß andere bentiche Madte fich burch bie Erinnerung an verschiedene Epochen nicht beieren laffen. (!) Franfreich begreift nicht, baß ein fo großes Land fich in feiner Giderbeit berrobt glauben tonne. Der Raifer bofft, bag bie beutschen Staatsmanner balb begreifen werben, baß ce von ibnen abbangt, ben Rrieg gu begrangen.

London, 30. Upril. Borgeffern war ber ruf. fifche Bejandte im Foreign-Diffice, um Lord Dalmes. burn berubigende Buficherungen über bas Berucht einer Alliang mit Frankreich ju geben. Das Rabinetsblatt ("Berald") gab diefe offenbar nicht febr genugenbe Erflärung in zweidemiger Form wieder, worauf herr v. Brunnow fich bireft an ben Eritor gewentet und um ein Dementi ber "Times" erfucht bat. Lettere fintet jedoch trop biefes Dementi's unbedingten Glauben.

Landesbewaffnung ift Sauptartifel ber beutigen Blatter. Distrauen gegen Franfreich Dominirt. Darichall Peliffiere Abreife ift auf Donnerftag anberaumt. (D. D. V.)

London, 30. April, Abende. Die Parlamentemablen find bis jest ben Liberalen gunftig aus.

Baibach, 2. Mai. Die Uebernahme ber Scheibe, auf welche Ge. Dajeftat unfer allergnabigfter Raifer bei feiner Unwesenheit in Laibach am 19. Rovember 1856 feche mobigezielte Schuffe angubringen gerub. ten, und bas mit biefee Uebernahme verbundene Ballfeft und Benichießen wird in Berndfichtigung ber frie. gerifden Greigniffe fur frat unterbleiben.

Berichtigung.

In bem genern veröffentlichten Birkularerlaß bes faiferlich öfterreichischen Miniftere bes Meußern, Grafen v Buol Chauenftein an Die faif. Befandtichaften eto. Wien, 29. April 1859 ift gut lefen :

Cette 1936, Spalte 2, Beile 15 v. o.: "um"

Diefelbe Ceite und Spalte, Beile 23 v. u.: "verheerend" fatt "vorherrichend"; .

Diefelbe Geite, Spalte 3, Beile 9 von o. (Wiener 3tg.)

Meteorologische Beobachtungen in Laibach.

	Eng	Beit ber Beobachtung	Barometerstand	Luftiemperatur nach Reaum.	Wind	Witterung	Dieberfchlag binnen 24 Stunden in Barifer Linien
30.	Mpril	6 Uhr wirg. 2 " Nchm. 10 " Ubs.	325.83 325.48 325.51	+17.4 " +11.6 "	O. schwach SW. starf WNW. mittelm.	theilm, bewolft theilm, bewolft heiter	0.00
1.	Mai	6 Uhr Mrg. 2 ,, Nichm. 10 ,, Abs.	324 · 20 323 · 71 323 · 48	+13.8 "	SW. starf WNW. still	heiter trübe Regen	0.86
2.		6 thr Mrg. 2 ,, Nchm. 10 ,, Abb.	324.46 324.67 325.18	+ 8.7 @r. + 15.7 + 9.7	NO. schwach W. mittelm. WNW. schwach	heiter theilm, bewöfft heiter	0.00

Anhang zur Laibacher Beitung.

Börsenbericht	Rurs der Gold = Gorten.	amte Reifnig aufgestellte Ra
aus dem Abendblatte der öftert, taif. Wiener Zetrung Bien, 30. April Mittags, 1 Uhr.	Raiferliche Mungbufaten 6.40	Rr. 350 für ganglich amorti
Das Befchaft ziemlich belebt. Die Rurfe fest, wenn fie	Rrouen	Mär; 1859.
gleich einem niedrigen Standpunft einnehmen. — Devisen ge- ipannt, boch vorhanden.	Gold- und Silber - Aurfe v. 30. April 1859.	3. 781. (1)
Deffentliche Schuld.	R. Rronen 18 20 —	Nealitäten:
A, des Stantes. Weld Bare	Raif. Ming = Dufaten Ngio 6.35 — 6.30 — 6.30	In Folge Bewillig
In offerr. Wahrung ju 5% für 100	Napoleouso'or " 11	städt. deleg. Bezirfeger
Aus d. National-Anlehen zu 5% für 100 ft. 6).50 61 — Bom Jahre 1851, Ser. B. zu 5% für 100 ft. — — —	Souverainsb'or "	29. April I. J., 3.
Metalliques 3u 5%, jur 100 ft. 53 75 51	Leuisd'er (beutsche) "	Mai 1. 3. in loko De
mit Berlof. v. 3. 1834 f. 100 fl 240 -	Ruffische Imperiale ,,	fertigten gehörige, dasel
" 1839 " 100 " 100.— 101.— " 1854 " 100 " 96.— 96.50	Bereinsthaler breuntigen Bengangen 2.03 2.05	parzellenweise oder auch
Como-Rentenscheine zu 42 L. austr. 13 13.50	Fremden: Anjeige.	freiwillig öffentlich ver
B. der Uronländer. Grundentlastungs Dbligationen	Den 30. April 1859.	Realität umfaßt eine 56 Joch 378 Rlafte
v. Mieb. Defterr. 3. 5% für 100 ft 83 90	fr. Ebner, E. f. Hauptmann, und - Sr. De feppi, Privatier, von Trieft Dr. Regull, E. E.	Hecker=, Wiefen=, Weide
" Ungarn 5% " 100 55.— 56.— 56.— 56.— 56.— 54. 0	Staatebuchhaltunge - Rechnungerath, von Rlagenfurt.	Die im febr guten Stan
" Galizien 311 5% für 100 ft. 54 54.50		und Wirthschaftsgebaud
" Siebenburgen " 5% " 100 " 53 53.50	mann, von Wien Dr. Gorinp, Raufmann, von	Wiener Reichsstraße ge
m. ber Berlefunge-Rlaufel 1867 ju 5% f. 100 fl	Borg Gr. Reppin, Privatier, von Bruck a. d. M	Beschäftsbetrieb geeigne
ber Nationalbanf pr. St 680 685	Den 1. Mai 1859.	Realität in einer roma
b. Rredit : Auffalt für Panbel u. Gewerbe gu 200 fl. 5. B. pr. St 136.— 136 .50	nant, von Bien Gr. Bogutovaj, f. t. Major,	legen und nur 1 Stun fernt. Ebenso sind
b. n. soft. Gefomptes Befellichaft zu 500 fl. CM. 455 485	von Mailand. — Jor. Pandurom, — Br. Chug, und — Jor. Terfouts, E. f. Militar : Rechnunge	febr gunftig gestellt, i
b. Raif Ferd Mordb. 1000 ft. CM. pr. St. 1350 1355 t. Staats Cif. nb & Gefellichaft zu 200 ft. CM.	beamte, von Temesvar Br. Salter, t. f. Begirt-	in Friften zu berichtige
ober 500 gr. vr. St	amts : Udjunkt, von Pogeg Br. Ulbing, Bute-	Zugleich wird auch
140 fl. (70%) (Lingahlung pr St 85 - 87	befiger, und - Br. Boffmann, Sabritebefiger, von Rlagenfurt - Br. Bitichl, Forfmeifter, con Erieft.	eine der Gefertigten gel
b füd nordentijd. Berbinob. 200 ft. CN. p. St. 112. — 113. — b. Theiftbahn zu 200 ft. CM. mit 100 ft. (50%)	- ibr. Dolluchal, Gefretar, von Prag ibr. En-	gemeinde Terfain gelege
Gingablung pr. St 105 105 b. fubl. Staates, lomb. evenet, und Centraleital.	gelhardt, Bandelsmann, von Grag - Gr. Schwa-	Wiese unter gleichen D
(Fifenb. 3: 200 fl. o. 2B. mit 80 fl. (40%)	Baronin Mertens, f. f. Etatthalters Gemalin, v. Trieil.	werden. Auf der lette
d. Raifer Frang . Josef Drientbahn gu 200 ft. eder	3. 727. (3) Nr. 769.	auch ein Quellwaffer, weiner Mahlmühle oder
500 dr. mit 60 ft. (30%) Ging blung pr. St b. oft. Denau Dampifchiff Gefellichaft gn	Goift.	Vir am 30. Upril
b. 500 fl. CM. pr. St	Beil innerhalb ber mit Goift vom 30. Dezember 1857, Dr. 5000, bestimmten Frift fein Anspruch	Marg
b. Wiener Dampfm. Aft. Def. zu 500 fl. G.W	angemeldet wurde, jo wird das vom f. f. Steuer.	the state of the s
der (Gjährig zu 5% fir 100 fi 90	may transport service and deal course around around	
Mationalbant 10jahrig ju 5%, jur 100 ft	3 767. (1)	nswerthe
ber Nationalbanf 12mouatlich ju 5%, für 100 ft 99 auf oft. Bahrung verlosbar ju 5%, für 100 ft. 71.50 72.50		usmeethe
Loje		PAGE 40
to the title of the transfer o	THE PROPERTY AND A PARK AND ADDRESS OF A PAR	
ber Kredit-Anstalt jur Sandel und Gewerbe gn 100 a. oftere. Bahrung pr. St 77. 78	Juarki-	Ameen
31 100 ft. öfterr. Wahrung pr. St 77.— 78.— " Donau-Dampfichiffighet Glefellichaft zu 31 100 ft. C. M. pr. St 95.— 96.—	Markt-	Auzetg
3u 100 ft. öftere. Wahrung pr. St	then mere and there is no market	
31 100 ft. öftere. Wahrung pr. St	Siemit erlaube mir allgemein bekannt	
3u 100 à. öfiere. Pahrung pr. St	Hiemit erlaube mir allgemein bekannt ; mit einer großen Auswahl von	gu machen, daß ich zum j
31 100 à. österr. Bahrung pr. St	Hiemit erlaube mir allgemein bekannt ; mit einer großen Auswahl von	gu machen, daß ich zum j
31 100 à. österr. Pahrung pr. St	Siemit erlaube mir allgemein bekannt	gu machen, daß ich zum j
31 100 à. österr. Bahrung pr. St	Siemit erlaube mir allgemein bekannt i mit einer großen Auswahl von echten Le hier angekommen bin.	u machen, daß ich zum j
31 100 à. österr. Pahrung pr. St	Siemit erlaube mir allgemein bekannt ; mit einer großen Auswahl von echten Le hier angekommen bin. Der günstige Erfolg, welchen ich am v	u machen, daß ich zum j
3n 100 à. östere. Bahrung pr. St	hier angekommen bin. Der günstige Erfolg, welchen ich am von daß sich die Preise meines Leinenwaren = L	u machen, daß ich zum j
3n 100 à. östere. Bahrung pr. St	hier angekommen bin. Der günstige Erfolg, welchen ich am von daß sich die Preise meines Leinenwaren = Leiten Dualität bewährt haben.	origen Markte hier erzielt
31 100 à. österr. Bahrung pr. St	hier angekommen bin. Der günstige Erfolg, welchen ich am von besten Der gen Ber Beinen besten besten besten besten Dualität bewährt haben. Ich mache es mir auch zur ersten Pflicht, n	origen Markte hier erzielt agers als die billigsten uneine werthen Herren Kunde
3n 100 à. öftere. Bahrung pr. St	hier angekommen bin. Der günstige Erfolg, welchen ich am von besten Dualität bewährt haben. Ich mache es mir auch zur ersten Pflicht, no seehrte P. T. Publikum immer mit ausge Der Umstand, daß ich eine große Parti	origen Markte hier erzielt agers als die billigsten ungezeichneter Bare auf das die echter Hande
3n 100 à. östere. Bahrung pr. St	hier angekommen bin. Der günstige Erfolg, welchen ich am v daß sich die Preise meines Leinenwaren = Leiten Dualität bewährt haben. Ich mache es mir auch zur ersten Pflicht, n fende geehrte P. T. Publikum immer mit ausg Der Umstand, daß ich eine große Partimich gebracht habe, erlaubt mir, trohdem di	origen Markte hier erzielt agers als die billigsten uneine werthen Herren Kunde gezeichneter Ware auf das die echter Handgespinnste e Garnpreise bedeutend ge
3n 100 à. östere. Bahrung pr. St	hier angekommen bin. Der günstige Erfolg, welchen ich am v daß sich die Preise meines Leinenwaren = L besten Qualität bewährt haben. Ich mache es mir auch zur ersten Pflicht, n fende geehrte P. T. Publikum immer mit ausg Der Umstand, daß ich eine große Parts mich gebracht habe, erlaubt mir, troßdem di nicht gezwungen bin, die Preise höher zu steller	origen Markte hier erzielt agers als die billigsten uneine werthen Herren Kunde gezeichneter Ware auf das die echter Handgespinnste e Garnpreise bedeutend ge
3n 100 à. öfiere. Bahrung pr. St	hier angekommen bin. Der günstige Erfolg, welchen ich am v daß sich die Preise meines Leinenwaren = Leinen Dualität bewährt haben. Ich mache es mir auch zur ersten Pflicht, n fende geehrte P. T. Publikum immer mit aus. Der Umstand, daß ich eine große Partimich gebracht habe, erlaubt mir, troßdem din nicht gezwungen bin, die Preise höher zu steller stehenden Preisen verkausen werde, und zwar:	origen Markte hier erzielt agers als die billigsten uneine werthen Herren Kunde gezeichneter Bare auf das die echter Handgespinnste e Garnpreise bedeutend gen, sondern wie immer so a
3n 100 à. öfiere. Bahrung pr. St	hier angekommen bin. Der günstige Erfolg, welchen ich am von baß sich die Preise meines Leinenwaren = Leinen Dualität bewährt haben. Ich mache es mir auch zur ersten Pflicht, no sende geehrte P. T. Publikum immer mit ausge Der Umstand, daß ich eine große Partimich gedracht habe, erlaubt mir, trostem din nicht gezwungen bin, die Preise höher zu steller stehenden Preisen verkaufen werde, und zwar: Preis = Courant ir	origen Markte hier erzielt agers als die billigsten uneine werthen Herren Kunde gezeichneter Bare auf das die echter Handespie echter Handsele Garnpreise bedeutend gen, sondern wie immer so an österr. Währung:
3n 100 à. öftere. Bahrung pr. St	hier angekommen bin. Der günstige Erfolg, welchen ich am von baß sich die Preise meines Leinenwaren = Leinen Der günstige erfolg, welchen ich am von baß sich die Preise meines Leinenwaren = Leinen Dualität bewährt haben. Ich mache es mir auch zur ersten Pflicht, nifende geehrte P. T. Publikum immer mit ausg Der Umstand, daß ich eine große Partimich gedracht habe, erlaubt mir, trotzem din nicht gezwungen bin, die Preise höher zu steller stehenden Preisen verkaufen werde, und zwar: Preis = Courant ir Gin halb Duhend Kinder-Sackücher zu 12,34,1 bis 2 fl.	origen Markte hier erzielt agers als die billigsten uneine werthen Herren Kunde gezeichneter Bare auf das die echter Handgespinnste e Garnpreise bedeutend gen, sondern wie immer so at österr. Währung:
3n 100 à. öftere. Bahrung pr. St	hier angekommen bin. Der günstige Erfolg, welchen ich am von daß sich die Preise meines Leinenwaren = Leinen geehrte P. T. Publikum immer mit ausgenten geehrte P. T. Publikum immer mit ausgen der Umstand, daß ich eine große Partimicht gezwungen bin, die Preise höher zu stellen stellen stellen Preisen verkaufen werde, und zwar: Preis = Courant ir Gin halb Duhend Kinder-Saskücher zu 1, 1½, 2 bis 8 fl.	origen Markte hier erzielt agers als die billigsten uneine werthen Herren Kunde gezeichneter Warde auf das die echter Handgespinnste e Garnpreise bedeutend gen, sondern wie immer so at österr. Währung: Kin halb Dutend echte Zwillia zu 2, 3, 4 to Kin Stück Weißgarnseinwand,
3n 100 à. öfiere. Bahrung pr. St 77.— 78.— " Denaue Dampfichiffjahrt Gesellschaft zu 3u 100 st. E. M. pr. St 95.— 96.— Efterhäzh su 40 st. EM. pr. St 95.— 96.— Ealm "40 " " " 35.— 36.— Palffy "40 " " " 31.— 33.— Et. venois "40 " " " 31.— 33.— Et. venois "40 " " " 31.— 33.— Et. venois "40 " " " " 20.— 22.— Batdistein "20 " " " 20.— 21.— 23.— Reglevich "10 " " " 31.— 34.— Effekten = Rurse vom 2. Mai 1859. 1. Ceffentliche Schuld. A. des Staates. In östere. Währung 3u.5% für 100 st. A. des Staates. In östere. Währung 3u.5% für 100 st. Endstätiques "6% detto 58.80 d. W. Metaltiques "6% detto 58.80 d. W. Metaltiques "4 1/2% detto 49. 5. W. Mit Verlosung: Bom Jabre 1834 detto 96.95 d. W. B. Der Kronländer. Erundentlaltungs—Obligationen. Bon Ungarn "5% detto 56.70 d. W. Eiebendürgen "5% detto 54. d. W. 2. Actien. Der Nationalbanf "5% detto 54. d. W. Weedresser e betto 54. d. W. Whedresser e betto 136 d. W. Whedresser e betto 480. d. W. Betto 540. d. W. Whedresser e betto 480. d. W.	hier angekommen bin. Der günstige Erfolg, welchen ich am von baß sich die Preise meines Leinenwaren = Lebesten Dualität bewährt haben. Ich mache es mir auch zur ersten Pflicht, nicht geehrte P. T. Publikum immer mit aus. Der Umstand, daß ich eine große Partimich gebracht habe, erlaubt mir, trotzem din nicht gezwungen bin, die Preise höher zu steller stehenden Preisen verkaufen werde, und zwar: Preis = Courant ir Gin halb Duhend Kinder-Sackücher zu 1, 1½, 2 bis 8 fl. betto gedruckte Sackücher sür Tabat-Schnus	origen Markte hier erzielt agers als die billigsten uneine werthen Herren Kunde gezeichneter Ware auf das die echter Handgespinnste e Garnpreise bedeutend gen, sondern wie immer so at österr. Währung: Gin halb Dutzend echte Zwillich zu 2, 3, 4 to getick Weißgarnseinwand, detto Greas-Leinwand, 30
3n 100 à. öftere. Bahrung pr. St 77.— 78.— " Denaue Dampfichiffjahrt Gesellschaft zu 3n 100 st. E. M. pr. St 95.— 96.— Enterhäzh zu 40 st. Ope. St 68.— 70.— Salm "40 " " " 35.— 36.— Balfiy "40 " " " 31.— 33.— Elary "40 " " " 31.— 33.— Elary "40 " " " 31.— 33.— Elary "40 " " " 20.— 22.— Bindischera zu 20 " " " 20.— 22.— Balbitein "20 " " " 21.— 23.— Reglevich "10 " " " " 31.— 14.— Effekten = Kurse vom 2. Mai 1859. 1. Oeffentliche Schuld. A. des Staates. In östere. Währung zu 5%, sür 100 st. 62.30 s. W. Mus dem National-Anlehen zu 5%, sür 100 st. 62.30 s. W. Metalliques " 41/2% dette 49. 5. W. Metalliques " 41/2% dette 240. 5. W. Metalliques " 41/2% dette 240. 5. W. B. Der Kronländer. Senndentlalungs—Obligationen. Bon Ungarn 5% detto 56.70 s. W. " Siebendürgen 5% detto 54. 5 W. 2. Actien. Der Nationalbant pr. Stüd. 692. 5. W. " Kredit-Anstalt sür Handel und Gewerbe 2c detto 480. 5. W. " Rredit-Anstalt sür Handel und Gewerbe 2c detto 480. 5. W. " Rredit-Anstalt sür Handel und Gewerbe 2c detto 480. 5. W. " Raifer Kerd. Mordbahn 1000 st. detto 1370 5. W. " Etaats-Cijendahn-Gesell. 2c. detto 201. 5. W.	hier angekommen bin. Der günstige Erfolg, welchen ich am von baß sich die Preise meines Leinenwaren = Leinen Der günstige erfolg, welchen ich am von baß sich die Preise meines Leinenwaren = Leinen Dualität bewährt haben. Ich mache es mir auch zur ersten Pflicht, ne sende geehrte P. T. Publikum immer mit ausgenten geehrte P. T. Publikum immer mit ausgen der Umstand, daß ich eine große Partimich gedracht habe, erlaubt mir, troßdem din nicht gezwungen bin, die Preise höher zu steller stehenden Preisen verkaufen werde, und zwar: Preis = Courant ir Gin halb Duhend Kinder-Sackiücher zu 1, 1½, 2 bis 8 fl. detto gedruckte Sackiücher sür Tabak-Schnuspfer zu 1½, 2, 3 bis 8 fl.	origen Markte hier erzielt agers als die billigsten uneine werthen Herren Kunde gezeichneter Warde auf das die echter Handgespinnste e Garnpreise bedeutend gen, sondern wie immer so at österr. Währung: Kin halb Dutend echte Zwillia zu 2, 3, 4 to Kin Stück Weißgarnseinwand,
3n 100 à. öftere. Bahrung pr. St 77.— 78.— " Denaus Dampfichiffjahrt Gleiellschaft zu 3u 100 ft. E. M. pr. St 95.— 96.— Efterhäzh zu 40 ft. EM. pr. St 95.— 96.— Ealm "40 " " " 35.— 36.— 70.— Salm "40 " " " 31.— 33.— 36.— 37.— Et. venois "40 " " " 36.— 37.— Et. venois "40 " " " 31.— 33.— 33.— Bindischein "20 " " " 20.— 22.— Balbitiel "20 " " " 21.— 23.— Reglevich "10 " " " 31.— 14.— Effekten = Kurse vom 2. Mai 1859. 1. Ceffentliche Schuld. A. des Staates. In öftere. Bährung 3n5% für 100 ft. A. des Staates. In öftere. Bährung 3n5% für 100 ft. Betaltiques "41/2% dette 49. 5. B. Metaltiques "41/2% dette 49. 5. B. Metaltiques "41/2% dette 56.0 B. Betaltiques "41/2% dette 56.0 B. B. Der Kronländer. Ben Ungarn "5% dette 56.0 B. "Eiebendürgen "5% dette 56.0 B. "Eiebendürgen "5% dette 56.0 B. Der Mationalbanf "5% dette 54. 5 B. "Rredicknstalt sür Handel und Gewerbe 2c bette 54. 5 B. "Rredicknstalt sür Handel und Gewerbe 2c bette 480. 5. B. "Rredicknstalt sür Handel und Gewerbe 2c bette 480. 5. B. "Raifer Ferd. Nordbahn 1000 ft. bette 1370 ö. 2B.	hier angekommen bin. Der günstige Erfolg, welchen ich am voaß sich die Preise meines Leinenwaren = Lebesten Dualität bewährt haben. Ich mache es mir auch zur ersten Pflicht, ne sende geehrte P. T. Publikum immer mit aus. Der Umstand, daß ich eine große Partimich gedracht habe, erlaubt mir, trotzem din nicht gezwungen bin, die Preise höher zu steller stehenden Preisen verkaufen werde, und zwar: Preis = Courant ir Gin halb Duhend Kinder-Sackücher zu 1, 11/2, 2 bis 8 fl. detto gedruckte Sackücher sür Tabak-Schnupfer zu 11/2, 2, 3 bis 8 fl. detto gedruckte Sackücher sür Tabak-Schnupfer zu 11/2, 2, 3 bis 8 fl. detto gedruckte Sackücher sür Tabak-Schnupfer zu 11/2, 2, 3 bis 8 fl. detto gedruckte Sackücher sür Tabak-Schnupfer zu 11/2, 2, 3 bis 8 fl.	origen Markte hier erzielt agers als die billigsten uneine werthen Herren Kunde gezeichneter Wandgespinnste e Garnpreise bedeutend gen, sondern wie immer so at Österr. Währung: Ein halb Dutend echte Zwillia zu 2, 3, 4 to zu 2, 3, 4 to zu 2, 3, 4 to weite Greas-Leinwand, 30 detto Bieleselder Weben, 25 fl. betto Zwirn-Weben-Scho
3n 100 à. öftere. Bahrung pr. St. 77— 78.— "Denaue Dampsichiffiahrt Gesellschaft zu 3n 100 st. E. M. pr. St 95.— 96.— Gkerhäzh zu 40 st. GM. pr. St 68.— 70.— Salm "40 " " " 35— 36.— Balffy "40 " " " 31.— 33.— Stary "40 " " " 31.— 33.— Stary "40 " " " 31.— 33.— Bindischgräz "20 " " " 20.— 22.— Balbikein "20 " " " 21.— 23.— Reglevich "10 " " " " 31.— 14.— Cffekten = Kurse vom 2. Mai 1859. 1. Oeffentliche Schuld. A. des Staates. In östere. Währung 3n.5% für 100 st. 62.30 s. W. Mus dem National-Anlehen zu 5% für 100 st. 62.30 s. W. Metaltiques " 41/2% dette 49. 5. W. Metaltiques " 41/2% dette 56.80 s. W. Metaltiques " 5% dette 56.80 s. W. Weterbeiten Bom Jahre 1834 dette 96.95 s. W. " 1854 dette 96.95 s. W. " 1854 dette 96.95 s. W. " 2. Actien. Der Nationalbank " 5% dette 56.70 s. W. " Eichenbürgen " 5% dette 54. 5 W. 2. Actien. Der Nationalbank pandel nub Sewerbe 2c	hier angekommen bin. Der günstige Erfolg, welchen ich am voaß sich die Preise meines Leinenwaren = Lebesten Dualität bewährt haben. Ich mache es mir auch zur ersten Pflicht, ne sende geehrte P. T. Publikum immer mit aus. Der Umstand, daß ich eine große Partimicht gezwungen bin, die Preise höher zu steller stehenden Preisen verkaufen werde, und zwar: Preis = Courant ir Gin halb Duhend Kinder=Sastiücher zu 1/2, 3/4, 1 bis 2 fl. detto gedruste Sastiücher sür Tabak-Schnupfer zu 1/2, 2, 3 bis 8 fl. detto gedruste Sastiücher für Tabak-Schnupfer zu 1/2, 2, 3 bis 8 fl. detto gedruste Sastiücher sür Tabak-Schnupfer zu 1/2, 2, 3 bis 8 fl. detto gedruste Sastiücher sür Tabak-Schnupfer zu 1/2, 2, 3 bis 8 fl. detto gedruste Sastiücher sür Tabak-Schnupfer zu 1/2, 2, 3 bis 8 fl. detto gedruste Sastiücher sür Tabak-Schnupfer zu 1/2, 2, 3 bis 8 fl. detto gedruste Sastiücher sür Tabak-Schnupfer zu 1/2, 2, 3 bis 8 fl. detto gedruste Sastiücher sür Tabak-Schnupfer zu 1/2, 2, 3 bis 8 fl. detto gedruste Sastiücher sür Jabak-Schnupfer zu 1/2, 2, 3 bis 8 fl. detto gedruste Sastiücher sür Jabak-Schnupfer zu 1/2, 2, 3 bis 8 fl. detto gedruste Sastiücher sür Jabak-Schnupfer zu 1/2, 2, 3 bis 8 fl.	origen Markte hier erzielt agers als die billigsten uneine werthen Herren Kunde gezeichneter Ware auf das die echter Handgespinnste e Garnpreise bedeutend gen, sondern wie immer so at Österr. Währung: Kin halb Dutend echte Zwillia zu 2, 3, 4 to zu 2, 3, 4 to Beito Ereas-Leinwand, 30 detto Bieleselder Weben, 25 fl. betto Zwirn-Weben-Schola, 15 bis 20 fl.
3n 100 à. öftere. Behhrung pr. St. 77— 78.— "Denaue Dampfichiffiahrt Gefellschaft zu 3n 100 fl. E. M. pr. St	hier angekommen bin. Der günstige Erfolg, welchen ich am voaß sich die Preise meines Leinenwaren = Leiten Daulität bewährt haben. Ich mache es mir auch zur ersten Pflicht, ne sende geehrte P. T. Publikum immer mit aus. Der Umstand, daß ich eine große Partimich gedwungen bin, die Preise höher zu steller stehenden Preisen verkaufen werde, und zwar: Preiß = Courant ir Gin halb Duhend Kinder=Sackücher zu 1/2, 3/4, 1 bis 2 fl. detto gedruchte Sackücher für Tabak-Schnupfer zu 1/2, 2, 3 bis 8 fl. detto gedruchte Sackücher für Tabak-Schnupfer zu 1/2, 2, 3 bis 8 fl. detto gedruchte Sackücher für Tabak-Schnupfer zu 1/2, 2, 3 bis 8 fl. detto gedruchte Sackücher für Tabak-Schnupfer zu 1/2, 2, 3 bis 8 fl. detto große Tisch-Servietten zu 1, 2, 36. 6 fl. detto Birthschaftes-Handtücher zu 3/4, 1, 1 bis 2 fl. detto Birthschaftes-Handtücher zu 3/4, 1, 1 bis 2 fl. detto Birthschaftes-Handtücher zu 3/4, 1, 1 bis 2 fl. detto Birthschaftes-Handtücher zu 3/4, 1, 1 bis 2 fl. detto Birthschaftes-Handtücher zu 3/4, 1, 1 bis 2 fl. detto Birthschaftes-Handtücher zu 3/4, 1, 1 bis 2 fl. detto Birthschaftes-Handtücher zu 3/4, 1, 1 bis 2 fl. detto Birthschaftes-Handtücher zu 3/4, 1, 1 bis 2 fl. detto Birthschaftes-Handtücher zu 3/4, 1, 1 bis 2 fl. detto Birthschaftes-Handtücher zu 3/4, 1, 1 bis 2 fl. detto Birthschaftes-Handtücher zu 3/4, 1, 1 bis 2 fl. detto	origen Markte hier erzielt agers als die billigsten uneine werthen Herren Kunde gezeichneter Wandgespinnste e Garnpreise bedeutend gen, sondern wie immer so at Österr. Währung: Ein halb Dutend echte Zwillia zu 2, 3, 4 to zu 2, 3, 4 to zu 2, 3, 4 to weite Greas-Leinwand, 30 detto Bieleselder Weben, 25 fl. betto Zwirn-Weben-Scho
3n 100 à, öflere, Pahrung pr. &t	hier angekommen bin. Der günstige Erfolg, welchen ich am v daß sich die Preise meines Leinenwaren = Lebesten Dualität bewährt haben. Ich mache es mir auch zur ersten Pflicht, n fende geehrte P. T. Publikum immer mit ausg Der Umstand, daß ich eine große Parti mich gebracht habe, erlaubt mir, troßdem di nicht gezwungen bin, die Preise höher zu steller stehenden Preisen verkaufen werde, und zwar: Preis = Courant ir Sin halb Duhand Kinder Sachücher zu 1/2, 3/4, 1 bis 2 st. detto gedruckte Sachücher sür Labak-Schnupfer zu 1/2, 2 bis 8 ft. detto gedruckte Sachücher für Tabak-Schnupfer zu 1/2, 2, 3 bis 8 st. detto gedruckte Sachücher sür Labak-Schnupfer zu 1/2, 2, 3 bis 8 st. detto gedruckte Sachücher sür Labak-Schnupfer zu 1/2, 2, 3 bis 8 st. detto gedruckte Sachücher sür Labak-Schnupfer zu 1/2, 2, 3 bis 8 st. detto gedruckte Sachücher sür Labak-Schnupfer zu 1/2, 2, 3 bis 8 st. detto gesteischen Birthschaftskücher zu 3/4, 1, 2 bis 4 st. Desse Erwickten zu 1, 2, 3 b. 6 st. Detto Birthschafts-Handtücher zu 3/4, 1, 1 bis 2 st. Detto Birthschafts-Handtücher zu 3/4, 1, 1 bis 2 st.	origen Markte hier erzielt agers als die billigsten uneine werthen Herren Kunde gezeichneter Ware auf das die echter Handgespinnste e Garnpreise bedeutend gen, sondern wie immer so at Österr. Währung: Kin halb Dutzend echte Zwillich zu 2, 3, 4 to Bieleselder Weben, 25 st. betto Bwirn-Weben-Scholar, 15 bis 20 st. betto echte Riesengebirgs zu 18, 20, 24, 30
3n 100 à. öftere. Behhrung pr. St. 77— 78.— "Denaue Dampfichiffiahrt Gefellschaft zu 3n 100 fl. E. M. pr. St	hier angekommen bin. Der günftige Erfolg, welchen ich am v daß sich die Preise meines Leinenwaren = Lebesten Dualität bewährt haben. Ich mache es mir auch zur ersten Pflicht, n fende geehrte P. T. Publikum immer mit aus, Der Umstand, daß ich eine große Parti mich gebracht habe, erlaubt mir, trotzem di nicht gezwungen bin, die Preise höher zu steller stehenden Preisen verkaufen werde, und zwar: Preis = Courant ir Gin halb Dutzend Kinder=Gastrücher zu 1½, 3¼, 1 bis 2 st. detto gedruckte Sastrücher sin Tabak-Schnupfer zu 1½, 2 bis 8 ft. detto gedruckte Sastrücher sin Tabak-Schnupfer zu 1½, 2 bis 8 ft. detto gedruckte Birthschaftstücher zu 3¼, 1, 2 bis 4 ft. detto Desse Tuswahl von Tisch = und Kasse	origen Markte hier erzielt agers als die billigsten uneine werthen Herren Kunde gezeichneter Ware auf das die echter Handgespinnste e Garnpreise bedeutend gen, sondern wie immer so at Österr. Währung: Cin halb Dutend echte Zwillie zu 2, 3, 4 to gu 2, 3,
3n 100 à. östere. Währung pr. St. 77.— 78.— Donaus Dampfichisfiahrt Steickschaft zu zu 100 st. E. W. pr. St. 95.— 96.— Ekerházy zu 40 st. d	hier angekommen bin. Der günstige Erfolg, welchen ich am v daß sich die Preise meines Leinenwaren = 2 besten Qualität bewährt haben. Ich mache es mir auch zur ersten Pflicht, n fende geehrte P. T. Publikum immer mit ausg Der Umstand, daß ich eine große Partimich gebracht habe, erlaubt mir, trotzem din nicht gezwungen bin, die Preise höher zu steller stehenden Preisen verkausen werde, und zwar: Preis = Courant ir Fin halb Dußend Kinder-Sackrücher zu ½, ¾, 1 bis 2 fl. detto echte Leinen= und Battist-Sackrücher zu 1, ½, 2 bis 8 fl. detto gedruckte Sackrücher für Tabak-Schnupfer zu 1½, 2, 3 bis 8 fl. detto gedruckte Sackrücher su 1, 2, 3 b. 6 fl. detto Dessert-Servietten zu 1, 2, 3 b. 6 fl. detto große Tich-Servietten zu 1, 2, 3 b. 6 fl. detto Brirthschafts-Handrücher zu 3¼, 1, 1½ bis 2 fl. Große Auswahl von Tisch = und Kasseleinen= und Baumwoll = Gradl, Gedecke, Caner	origen Markte hier erzielt agers als die billigsten uneine werthen Herren Kunde gezeichneter Ware auf das die echter Handgespinnste e Garnpreise bedeutend gen, sondern wie immer so at Österr. Währung: Cin halb Dutend echte Zwillie zu 2, 3, 4 to gu 2, 3,
3n 100 à. östere. Währung pr. St. 77.— 78.— Donaus Dampfichisifiahrt Gesellschaft zu 3u 100 st. E. W. pr. St. 95.— 96.— Ederhäzy zu 40 st. EN. pr. St. 68.— 70.— Salm 40 " " " 35.— 36.— Valsy 40 " " " 31.— 33.— Glary 40 " " " 31.— 33.— Glary 40 " " " 31.— 33.— Et. Genois 40 " " " 31.— 33.— Bindischgräz 20 " " " " 20.— 22.— Babestein 20 " " " " 21.— 23.— Keglevich 10 " " " " 13.— 14.— Effekten = Kurse vom 2. Mai 1859. 1. Oeffentliche Schuld. A. des Staates. In östere. Währung 3u5% sür 100 st. Betastiques 40 " " " " 56. Betastiques 40 " " " " 56. Betastiques 40 " " " " 56. Betastiques 50 " 50 betto 56.80 st. Mit Berlosung: Bom Jahre 1834 betto 240. 5 B. Bit Berlosung: Bom Jahre 1834 betto 56.95 st. B. Der Kronländer. Genundentlatungs—Obligationen. Bon Ungarn 75% betto 56.05 B. Erendentlatungs—Obligationen. Bon Ungarn 75% betto 54 st. Betenkürgen 75% betto 54 st. Reselvite Anstalt sür Handel und Gemerbe 20. betto 54 st. Reselvite Scompte Gest. Rassersieren Escompte Gest. School En. Detto 88. 5. B. Rassersieren Escompte Gest. Betto 65.50 o B. Thandbriefe. Det Nationals. aus sin. Betverlost. 315% sür 100 st. Cestalischein und sin. Betto 65.50 o B. Thandbriefe. Det Retbit-Anstalt sür Santel und Bestellichast zu Santel und Bestellichast zu Santel und Bestellichast zu Santel und	hier angekommen bin. Der günstige Erfolg, welchen ich am von daß sich die Preise meines Leinenwaren = Lebesten Qualität bewährt haben. Ich mache es mir auch zur ersten Pflicht, ni fende geehrte P. T. Publikum immer mit ausg Der Umstand, daß ich eine große Parti mich gebracht habe, erlaubt mir, troßdem bi nicht gezwungen bin, die Preise höher zu steller stehenden Preisen verkaufen werde, und zwar: Preis = Courant ir Gin halb Duhand Kinder-Saskücher zu 1/2, 3/4, 1 bis 2 fl. detto echte Leinen= und Battist-Saskücher zu 1, 11/2, 2 bis 8 fl. detto gedrucke Saskücher sür Tabas-Schnuspfer zu 1/2, 2, 3 bis 8 fl. detto gedrucke Saskücher sür Kabas-Schnuspfer zu 1/2, 2, 3 bis 8 fl. detto Dessert-Servictien zu 1/2, 3/4, 1 bis 2 fl. detto Dessert-Servictien zu 1, 2, 3 b. 6 fl. detto Dessert-Servictien zu 1, 2, 3 b. 6 fl. detto Wirthschafts-Handtücher zu 3/4, 1, 11/2 bis 2 fl. Große Auswahl von Tisch = und Kasse Leinen= und Baumwoll = Gradl, Gedecke, Caneväußerst billig. Besonders bemerkt zu werden verdient	origen Markte hier erzielt agers als die billigsten uneine werthen Herren Kunde gezeichneter Ware auf das die echter Handgespinnste e Garnpreise bedeutend gen, sondern wie immer so at Österr. Währung: Tin halb Dutend echte Zwillia zu 2, 3, 4 to gette Greas-Leinwand, 30 detto Bieleselder Weben, 25 fl. detto Zwirn-Weben-Scholard zu 12, 15 bis 20 fl. detto Zwirn-Weben-Scholard zu 18, 20, 24, 30 ehtüchern, schafwollene Zehtüchern, schafwollen
In 100 à. ölierr. Währung pr. Et. 77.— 78.— Denaue Dampfichissiaht Okcellichaft zu zu 100 st. E. W. der. St. 95.— 96.— Ekerhäzh zu 40 st. EM. pr. St. 68.— 70.— Ealm "40 " " " 31.— 33.— 33.— 36.— Palsty "40 " " " 31.— 33.— 33.— 33.— 33.— 33.— 33.— 33.—	hier angekommen bin. Der günstige Erfolg, welchen ich am von daß sich die Preise meines Leinenwaren = Lebesten Qualität bewährt haben. Ich mache es mir auch zur ersten Pflicht, ne seehrte P. T. Publikum immer mit aus, Der Umstand, daß ich eine große Partimich gebracht habe, erlaubt mir, troßdem dinicht gezwungen bin, die Preise höher zu steller stehenden Preisen verkaufen werde, und zwar: Preis = Courant ir Gin halb Duhend Kinder=Sackücher zu 1/2, 3/4, 1 bis 2 fl. detto echte Leinen= und Battist-Sackücher zu 1, 11/2, 2 bis 8 st. detto gedruste Sackücher sür Tabaf-Schnuspfer zu 1/2, 2, 3 bis 8 st. detto gedruste Sackücher sür Aabaf-Schnuspfer zu 1/2, 2, 3 bis 8 st. detto gedruste Sackücher sür Aabaf-Schnuspfer zu 1/2, 2, 3 bis 8 st. detto gedruste Sackücher sür Aabaf-Schnuspfer zu 1/2, 2, 3 bis 8 st. detto gedruste Sackücher sür Aabaf-Schnuspfer zu 1/2, 2, 3 bis 8 st. detto große Lisch-Servictten zu 1, 2, 3 b. 6 st. Desten Birthschafts-Handtücher zu 3/4, 1, 1 bis 2 fl. detto Beschich Servictten zu 1, 2, 3 b. 6 st. Desten Birthschafts-Handtücher zu 3/4, 1, 1 1/2 bis 2 fl. Große Auswahl von Lisch = und Kasse Leinen= und Baumwoll = Gradl, Gedecke, Canera äußerst billig. Besonders bemerkt zu werden verdient 2000 zugen, wo auf ein Paar Beinkleider nur 3/4	origen Markte hier erzielt agers als die billigsten uneine werthen Herren Kunde gezeichneter Ware auf das die echter Hande gezeichneter Wandgespinnste e Garnpreise bedeutend gen, sondern wie immer so at Österr. Währung: Ein halb Dutend echte Zwillia zu 2, 3, 4 km. Ein stück Weißgarnleinwand, detto Greas-Leinwand, 30 detto Bieleselder Weben, 25 fl. betto Zwirn-Weben-Scholard, 12, 15 bis 20 fl. detto echte Riesengebirgs zu 18, 20, 24, 30 ehtüchern, schaswollene Leinen zur fo besiebte Leinen zur fl. det so besiebte Leinen zur fl. der so besiebte Leinen zur fl. der so besiebte Leinen zur fl. der so besiebte Leinen zur fl. d. 1, 1½ bis 2 fl. kost
30 100 d. öftere. Bahrung pr. St. Denaus Dampfichiffjahrt Ociellschaft zu 31 100 fl. M. pr. St. Efterhäh zu 40 fl. EM. pr. St. Salm "40 " " " 35- 36- Balfy "40 " " " 31- 33- St. venois "40 " " " 31- 33- St. venois "40 " " " 31- 33- Bindischtin "20 " " " 31- 33- Beglevich "10 " " " 31- 33- Reglevich "10 " " " 31- 33- Beglevich "10 " " " 31- 31- 33- Beglevich "10 " " " " 31- 31- 33- Beglevich "10 " " " " " 10 " 20- 22- Babhein "20 " " " " " 10 " 10 " 20- 22- Beglevich "10 " " " " " " 13- 14- Cefferten = Kurse vom 2. Mai 1859.	hier angekommen bin. Der günstige Erfolg, welchen ich am v daß sich die Preise meines Leinenwaren = Lebesten Qualität bewährt haben. Ich mache es mir auch zur ersten Pflicht, n fende geehrte P. T. Publikum immer mit ausg Der Umstand, daß ich eine große Parti mich gebracht habe, erlaubt mir, trochdem di nicht gezwungen bin, die Preise höher zu steller stehenden Preisen verkaufen werde, und zwar: Preis = Courant ir Sin halb Duhend Kinder=Sastücher zu ½, ¾, 1 bis 2 st. detto echte Leinen und Battist=Sastücher zu 1, 1½, 2 bis 8 st. detto gedruste Sastücher sür Tabak-Schnupfer zu 1½, 2, 3 bis 8 st. detto gedruste Sastücher sür Abak-Schnupfer zu 1½, 2, 3 bis 8 st. detto Desserzisch-Servictten zu 1, 2, 3 b. 6 st. detto Desserzisch-Servictten zu 1, 2, 3 b. 6 st. detto Birthschafts-Pandtücher zu 3¼, 1, 1½ bis 2 st. Große Auswahl von Tisch = und Kasst Leinen= und Baumwoll=Gradl, Gedecke, Caner äußerst billig. Besonders bemerkt zu werden verdient Unzügen, wo auf ein Paar Beinkleider nur ¾ Nuswahl von echtfärbigen Hauskleidern in sehr	origen Markte hier erzielt agers als die billigsten uneine werthen Herren Kunde gezeichneter Ware auf das die echter Hande gezeichneter Wandgespinnste e Garnpreise bedeutend gen, sondern wie immer so at Österr. Währung: Ein halb Dutend echte Zwillia zu 2, 3, 4 km. Ein stück Weißgarnleinwand, detto Greas-Leinwand, 30 detto Bieleselder Weben, 25 fl. betto Zwirn-Weben-Scholard, 12, 15 bis 20 fl. detto echte Riesengebirgs zu 18, 20, 24, 30 ehtüchern, schaswollene Leinen zur fo besiebte Leinen zur fl. det so besiebte Leinen zur fl. der so besiebte Leinen zur fl. der so besiebte Leinen zur fl. der so besiebte Leinen zur fl. d. 1, 1½ bis 2 fl. kost
30 100 û. öûtere. Währung pr. St. Denaus Dampfichiffjahrt Gefellschaft zu 30 100 û. S. W. pr. St. Skerházd zu 40 ü. St. Salm 40 ü. S. Z. pr. St. Salm 33 — 33 — 33 — 33 — 33 — 33 — 33 — 33	hier angekommen bin. Der günstige Erfolg, welchen ich am v daß sich die Preise meines Leinenwaren 22 besten Qualität bewährt haben. Ich mache es mir auch zur ersten Pflicht, n fende geehrte P. T. Publikum immer mit ausg. Der Umstand, daß ich eine große Partimich gedracht habe, erlaubt mir, troßdem dinicht gezwungen bin, die Preise höher zu steller stehenden Preisen verkaufen werde, und zwar: Preis = Courant ir Gin halb Duhand Kinder-Sacksücher zu 12, 3/4, 1 bis 2 st. detto gedruste Sacksücher zu 12, 3/4, 1 bis 2 st. detto gedruste Sacksücher für Tabak-Schnupfer zu 1/2, 2, 3 bis 8 st. detto gedruste Sacksücher sür Tabak-Schnupfer zu 1/2, 2, 3 bis 8 st. detto gedruste Sacksücher sür Labak-Schnupfer zu 1/2, 2, 3 bis 8 st. detto gedruste Sacksücher zu 1/2, 3/4, 1 bis 2 st. detto große Tisch-Servietten zu 1/2, 3/4, 1 bis 2 st. detto große Tisch-Servietten zu 1/2, 3/4, 1 bis 2 st. Besto Wirthschafts-Handtücher zu 3/4, 1, 1 ½ bis 2 ft. Große Auswahl von Tisch = und Kaff Leinen= und Baumwoll = Gradl, Gedecke, Canev äußerst billig. Besonders bemerkt zu werden verdient 2 Unzügen, wo auf ein Paar Beinkleider nur 3/2 Uußwahl von echtsärbigen Haußkleidern in sehr einschlagenden Artikeln.	origen Markte hier erzielt agers als die billigsten uneine werthen Herren Kunde gezeichneter Ware auf das die echter Handgespinnste e Garnpreise bedeutend gen, sondern wie immer so at Österr. Währung: Kin halb Dutend echte Zwillie zu 2, 3, 4 to Bieleselder Weben, 25 fl. detto Beieselesen, 25 fl. detto Bwirn-Weben-Scholler Betto echte Riesengebirgs zu 18, 20, 24, 30 ehtüchern, schafwollene Abert Gette Beieben 24, 1, 1½ bis 2 fl. fost beliebten Mustern, nebst au
30 100 d. öliere. Bahrung pr. St. "Denau-Dampfichisfiahrt Gesellschaft zu zu 100 fl. S. W. pr. St. Gkerhäzd zu 40 fl. CM. pr. St. Salm "40 " " 35 — 36 — Valfy "40 " " 31 — 33 — Valfy "40 " " " 36 — 37 — Ealm "40 " " " 36 — 37 — Ealm "40 " " " 36 — 37 — Ealm "40 " " " 36 — 37 — Ealm "40 " " " 36 — 37 — Ealm "40 " " " 36 — 37 — Ealm "40 " " " 20 — 22 — Baldflein "20 " " " 20 — 22 — Baldflein "20 " " " 21 — 23 — Reglevich "10 " " " 21 — 23 — Reglevich "10 " " " 21 — 23 — Reglevich "10 " " " 21 — 23 — Reglevich "10 " " " 21 — 23 — Reglevich "10 " " " 20 — 22 — Bathlein "20 " " " " 22 — 22 — Reglevich "10 " " " 21 — 23 — Reglevich "10 " " " 21 — 23 — Reglevich "10 " " " 20 — 22 — Bathlein "20 " " " " 21 — 23 — Reglevich "10 " " " 21 — 23 — Reglevich "10 " " " 21 — 23 — Reglevich "10 " " " 21 — 23 — Reglevich "10 " " " 21 — 23 — Reglevich "10 " " " 21 — 23 — Reglevich "10 " " " " 22 — 22 — Reglevich "10 " " " " 22 — 22 — Reglevich "10 " " " " 20 — 22 — Reglevich "10 " " " " 20 — 22 — Reglevich "10 " " " " 20 — 22 — Reglevich "10 " " " " 20 — 22 — Reglevich "10 " " " " 20 — 22 — Reglevich "10 " " " " 20 — 22 — Reglevich "10 " " " " 20 — 22 — Reglevich "10 " " " " 20 — 22 — Reglevich "10 " " " " 20 — 22 — Reglevich "10 " " " " 20 — 22 — Reglevich "10 " " " " 20 — 22 — Reglevich "10 " " " " 20 — 22 — Reglevich "10 " " " " 20 — 22 — Reglevich "10 " " " " 20 — 22 — Reglevich "10 " " " " 20 — 22 — Reglevich "10 " " " " 20 — 22 — Reglevich "10 " " " " 20 — 22 — Reglevich "10 " " " " " 20 — 22 — Reglevich "10 " " " " 20 — 21 — Reglevich "10 " " " " " 20 — 22 — Reglevich "10 " " " " " 20 — 22 — Reglevich "10 " " " " " 20 — 22 — Reglevich "10 " " " " " 20 — 22 — Reglevich "10 " " " " " 20 — 22 — Reglevich "10 " " " " " 20 — 22 — Reglevich "10 " " " " " 20 — 22 — Reglevich "10 " " " " " 20 — 22 — Reglevich "10 " " " " " 20 — 22 — Reglevich "10 " " " " " 20 — 22 — Reglevich "10 " " " " " 20 — 22 — Reglevich "10 " " " " " 20 — 22 — Reglevich "10 " " " " " 20 — 22 — Re	hier angekommen bin. Der günstige Erfolg, welchen ich am v daß sich die Preise meines Leinenwaren = L besten Qualität bewährt haben. Ich mache es mir auch zur ersten Pflicht, n fende geehrte P. T. Publikum immer mit aus, Der Umstand, daß ich eine große Parti mich gedracht habe, erlaubt mir, troßdem di nicht gezwungen bin, die Preise höher zu steller stehenden Preisen verkaufen werde, und zwar: Preis = Courant ir Gin halb Duhand Kinder-Sacksücher zu 12, 3/4, 1 bis 2 st. detto gedruste Sacksücher zu 12, 3/4, 1 bis 2 st. detto gedruste Sacksücher sür Tabaf-Schnu- pser zu 1/2, 2, 3 bis 8 st. detto gedruste Sacksücher für Tabaf-Schnu- pser zu 1/2, 2, 3 bis 8 st. detto gedruste Sacksücher zu 1/2, 3/4, 1 bis 2 st. detto georgeTisc-Sandtücher zu 3/4, 1, 2 bis 4 st. detto Dessertscheiten zu 1/2, 3/4, 1 bis 2 st. Betto Wirthschafts-Handtücher zu 3/4, 1, 2 bis 2 st. Große Auswahl von Tisch = und Kass Leinen= und Baumwoll = Gradl, Gedecke, Canex äußerst billig. Besonders bemerkt zu werden verdient Unzügen, wo auf ein Paar Beinkleider nur 3/ Uußwahl von echtsärbigen Hauskleidern in sehr einschlagenden Artiseln.	origen Markte hier erzielt agers als die billigsten uneine werthen Herren Kunde gezeichneter Ware auf das die echter Handgespinnste e Garnpreise bedeutend gen, sondern wie immer so at Österr. Währung: Cin halb Dutend echte Zwillie zu 2, 3, 4 to 3, 4 to Greas-Leinwand, 30 detto Bieleselver Weben, 25 st. detto Zwirn-Weben-Schon 12, 15 bis 20 st. detto Echte Riesengebirgs zu 18, 20, 24, 30 ehtüchern, schaswollene Zehtüchern, schaswollene Zehtüchern Mustern, nebst au wie immer am Sch
A tog Staates. Brit Berlofung: Bom Jahre 1834 betto Berlofung: Bom Bahre 1900 Betto Berlofung: Berlofung: Botto Berlofung: Ber	hier angekommen bin. Der günstige Erfolg, welchen ich am v daß sich die Preise meines Leinenwaren = L besten Qualität bewährt haben. Ich mache es mir auch zur ersten Pflicht, n fende geehrte P. T. Publikum immer mit aus, Der Umstand, daß ich eine große Parti mich gedracht habe, erlaubt mir, troßdem di nicht gezwungen bin, die Preise höher zu steller stehenden Preisen verkaufen werde, und zwar: Preis = Courant ir Gin halb Duhand Kinder-Sacksücher zu 12, 3/4, 1 bis 2 st. detto gedruste Sacksücher zu 12, 3/4, 1 bis 2 st. detto gedruste Sacksücher sür Tabaf-Schnu- pser zu 1/2, 2, 3 bis 8 st. detto gedruste Sacksücher für Tabaf-Schnu- pser zu 1/2, 2, 3 bis 8 st. detto gedruste Sacksücher zu 1/2, 3/4, 1 bis 2 st. detto georgeTisc-Sandtücher zu 3/4, 1, 2 bis 4 st. detto Dessertscheiten zu 1/2, 3/4, 1 bis 2 st. Betto Wirthschafts-Handtücher zu 3/4, 1, 2 bis 2 st. Große Auswahl von Tisch = und Kass Leinen= und Baumwoll = Gradl, Gedecke, Canex äußerst billig. Besonders bemerkt zu werden verdient Unzügen, wo auf ein Paar Beinkleider nur 3/ Uußwahl von echtsärbigen Hauskleidern in sehr einschlagenden Artiseln.	origen Markte hier erzielt agers als die billigsten uneine werthen Herren Kunde gezeichneter Ware auf das die echter Handgespinnste echte Halb Dutzend echte Zwillia zu 2, 3, 4 to gin Stück Weißgarnleinwand, detto Greas-Leinwand, 30 detto Bielefelder Weben, 25 fl. detto Zwirn-Weben-Scholle zu 18, 20, 24, 30 echtüchern, schafwollene Las (Bettzeug) und Somm der so besiebte Leinen 2016, 1, 1 ½ bis 2 fl. kost beliebten Mustern, nebst au wie immer am Scholle zu immer am Sch
30 100 û. öliere. Bahrung pr. St	hier angekommen bin. Der günstige Erfolg, welchen ich am v daß sich die Preise meines Leinenwaren = L besten Qualität bewährt haben. Ich mache es mir auch zur ersten Pflicht, n fende geehrte P. T. Publikum immer mit aus, Der Umstand, daß ich eine große Parti mich gedracht habe, erlaubt mir, troßdem di nicht gezwungen bin, die Preise höher zu steller stehenden Preisen verkaufen werde, und zwar: Preis = Courant ir Gin halb Duhand Kinder-Sacksücher zu 12, 3/4, 1 bis 2 st. detto gedruste Sacksücher zu 12, 3/4, 1 bis 2 st. detto gedruste Sacksücher sür Tabaf-Schnu- pser zu 1/2, 2, 3 bis 8 st. detto gedruste Sacksücher für Tabaf-Schnu- pser zu 1/2, 2, 3 bis 8 st. detto gedruste Sacksücher zu 1/2, 3/4, 1 bis 2 st. detto georgeTisc-Sandtücher zu 3/4, 1, 2 bis 4 st. detto Dessertscheiten zu 1/2, 3/4, 1 bis 2 st. Betto Wirthschafts-Handtücher zu 3/4, 1, 2 bis 2 st. Große Auswahl von Tisch = und Kass Leinen= und Baumwoll = Gradl, Gedecke, Canex äußerst billig. Besonders bemerkt zu werden verdient Unzügen, wo auf ein Paar Beinkleider nur 3/ Uußwahl von echtsärbigen Hauskleidern in sehr einschlagenden Artiseln.	origen Markte hier erzielt agers als die billigsten uneine werthen Herren Kunde gezeichneter Ware auf das die echter Handgespinnste e Garnpreise bedeutend gen, sondern wie immer so at Österr. Währung: Kin halb Dutzend echte Zwillie zu 2, 3, 4 to green Ering wand, detto Greas-Leinwand, 20 fetto Bielefelder Weben, 25 fl. detto Zwirn-Weben-Scholletto Echte Riesengebirgs zu 18, 20, 24, 30 ehtüchern, schafwollene As (Bettzeug) und Somm der so beliebte Leinen 2016, 1, 1½ bis 2 fl. fost beliebten Mustern, nebst au wie immer am Schollette Echulgebände.

ationalanlebens . Bertififat tifirt erflart.

nig, als Bericht, am 24.

: Berkauf.

gung des löbl. f. f. erichtes Laibach vom 6481, wird am 9. obrova die der Ge= elbst gelegene Realität im Gesammtkomplere räußert werden. Diefe en Flächenraum von ter, und bildet mehrere e= und Waldparzellen; nde erhaltenen Wohn= de sind an der Laibach= gelegen und für jeden iet. Ueberdieß ist diese antischen Gegend ge= nde von Laibach ent= die Zahlungsfristen indem der Meiftbot en sein wird.

h am benannten Tage ehörige, in der Steuergene, 15 Joch messende Modalitäten veräußert ten Wiese befindet sich welches zur Errichtung Sagstätte geeignet ift.

1 1859.

garetha Smuk, pinka, Eigenthumerin.

jegigen Martte wieber

te, beweist vollständig, und die Waren von der

den, fo wie auch bas tau= s folidefte zu bedienen.

noch billig käuflich an estiegen sind, daß ich auch dießmal zu nach=

ich= und Damaft-Bandtucher bis 8 fl.

d, 30ellig, zu 5, 6, 7 6. 8 fl. 30ellig, zu 6, 7, 10 b. 20 fl., 30 ellig, zu 8, 10, 15 bis

hofe, 40: und 42ellig, zu 10,

8 = Meben, 50= bis 54ellige bis 100 ft.

Tifch = und Bettbeden, nerpique zu Unterrocten,

laß (Drill) zu Sommer: ftet. Dann eine große andern in das Weberfach

julplate Nr. 296

I. Nowotny, aus Böhmisch = Stalig.